



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe HAK im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der HAK-Ratsgruppe
hier: Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine

Beratungsfolge:

17.03.2022 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Wird die Stadt Hagen im Rahmen der Ukraine Flüchtlingsproblematik außerplanmäßige Haushaltsmittel nach §83 GO NRW in den Haushalt der Stadt Hagen einstellen?
2. Wodurch werden diese bereitgestellten Mittel im Haushalt gedeckt?
3. Sind Erstattung von Bund und Land zu erwarten?
4. Wie sind die humanitären Hilfen sichergestellt (Verpflegung, Hygiene etc.)?
5. Wie werden die Flüchtlinge in das alltägliche Leben integriert (Schule, Kindergarten, Vereine, Arbeit etc.)?
6. Wie ist der aufenthaltsrechtliche Status definiert?
7. Wird psychologische Hilfe angeboten?

Begründung
siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)